

Liebe Quartierbewohnerinnen, liebe Quartierbewohner

Bereits seit einiger Zeit hat der Herbst in unserer Stadt Einzug genommen. Vermehrt liegt Luzern wieder unter einer dichten Nebeldecke. Die Blätter der Bäume haben sich verfärbt und sind heruntergefallen. Jedes Jahr das gleiche Bild. Keine Änderung an der Wetterfront. Auch in unserem Quartier bleibt diesbezüglich alles beim Alten. Ist im Quartier aber wirklich alles beim Alten geblieben? Ich glaube nicht. Denken wir nur an die Situation am Löwenplatz. Dieser hat sich in letzter Zeit wesentlich verändert.



Das Löwencentrum ist umgebaut und wiedereröffnet worden. Der SUVA-Neubau setzt einen neuen Akzent am Platz. Die Panorama-Rotonde wurde freigelegt. Durch den projektierten Anbau an das Panoramagebäude erhält der Löwenplatz ein völlig neues Gesicht. Auch verkehrstechnisch wird

sich am Löwenplatz, nicht zuletzt zurückzuführen auf jahrelange Interventionen des Quartiervereins, einiges verändern. Oder denken wir an den Schlossberg mit seiner neuen Verkehrssituation. Durch diese wird unser Quartier, wenn auch nur am Rande, massgeblich beeinflusst (weniger Rückstau auf der Friedentalstrasse). Sie sehen, es sind Veränderungsprozesse im Gange, die unser Quartier positiv beeinflussen und weiterhin positiv beeinflussen werden. Der Vorstand wird jedenfalls auch in Zukunft die städtebau-

liche und verkehrstechnische Entwicklung in unserem Quartier im Auge behalten und, wo nötig, bei der Stadt vorstellig werden. Kommen wir aber auf die Wetterfront zurück. Der Winter steht vor der Tür. Auch wenn es noch nicht gleich zu schneien beginnt, sollten wir es den Schnee-

flocken, die langsam und leise zur Erde niedergehen, gleich tun und in der kommenden Advents- und Weihnachtszeit etwas die Hektik des Alltags vergessen. Mögen der Jahreswechsel und vorallem das neue Jahr Glück und Gesundheit bringen. Dies wünscht Ihnen der Vorstand des Quartiervereins Hochwacht.

Mark Inelchen, Präsident

Caravelle
das familiäre Café-Restaurant im Quartier
zwischen Leue + Panorama

Hausgemachte Fruchtwähen
Preisgünstige Tagesteller (z.B. ab Fr. 8.90) und 4-Gang-Sonntagsmenu

Täglich geöffnet ab 6.00 Uhr
Ruhetag: Freitagnachmittag / Samstag

Auch Familien mit Kindern
sind herzlich willkommen...

Telefon 041 410 18 99

Wie es der Quartierbeamte erlebte

Suvaneubau - Abbrucharbeiten rund um das Kulturpanorama - Touristencarverkehr

Es war ein sehr «heisser» Sommer 1997 am Löwenplatz, denn die erwähnten Projekte und Arbeiten mussten fast auf den gleichen Tag genau eröffnet und beendet werden.



Was sich in diesen Sommertagen am Löwenplatz abspielte, ist kaum zu glauben. Es herrschte ein wahrer Touristenstrom, welcher den ganzen Tag in

Richtung Löwendenkmal / Gletschergarten floss. Ich überwachte manchmal stundenlang die Umgebung, um ein sogenanntes Verkehrschaos zu vermeiden. Es gab einige Tage, an denen ich 20 - 30 verkehrende Cars in der Umgebung Löwenplatz zählen konnte. Diese mussten alle innerhalb der wenigen vorhandenen Carparkplätze untergebracht werden. Es fiel manchmal den Carchauffeuren nicht leicht, Verständnis aufzubringen, wenn ich ihnen erklären

musste, dass im Moment eine grosse Baustelle auf dem Löwenplatz sei und jeder auf den anderen Rücksicht nehmen sollte. Sehr oft war es auch notwendig, bei den Bauleuten vom Suvagebäude zu intervenieren, weil sie ihre Autos beim Löwenplatz abgestellt hatten. Es war mir natürlich klar, dass es manchmal unvermeidbar war, am genannten Ort Güterumschlag zu betreiben, besonders wenn es sich um schwere Ware handelte. Es gab von meiner Seite

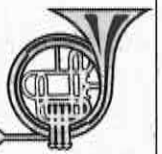
aus nichts anderes, als eine gewisse Toleranz gegenüber den Chauffeuren zu wahren. Ganz prekär gestaltete sich der Umbau am Löwenplatz, da der Fussgängerverkehr dort sehr stark frequentiert war und das ganze Trottoir umgestaltet werden musste. Für mich ist der Fussgänger «König», was einige Bauleute und Lieferanten nicht begreifen konnten. Leider musste ich mich hin und da sehr hart durchsetzen, was manchmal für gewisse

Sonderlinge sehr unangenehm wurde. Im Nachhinein, wenn man das Löwencentrum und das neue Suvagebäude betrachtet, welche dem schönen Quartier Hochwacht sicherlich eine Aufwertung bringen, hat sich die ganze Mühe bestimmt gelohnt.

R. Eichmann, Wm mbA
Quartierbeamter

Harmoniemusik Luzern Adventskonzert

Die Harmoniemusik
Luzern gibt am
Sonntag, dem



14. Dezember 1997,
um 14.30 Uhr unter der Leitung
von Paul Elmiger ein Advents-
ständchen im Betagtenzentrum
Rosenberg. Der unentgeltliche
Auftritt soll die Heimbewohnerinnen
und Heimbewohner erfreuen,
aber auch ein Dank an alle im
Heim tätigen Helferinnen und
Helfer sein. Eingeladen sind auch
alle Blasmusikbegeisterten der
näheren und weiteren Umgebung
des Betagtenzentrums Rosenberg.

1 + = erdgas

Rechnen mit dem Faktor Zukunft

Auskunft und Beratung:
STÄDTISCHE WERKE LUZERN • Telefon 041/369 41 11

BS

BÜHLMANN SÖHNE AG LUZERN
MALEREI/REKLAMEN

TELEFON 041-420 35 51 • FAX 041-420 40 20

Shopping in Luzern

LÖWEN
CENTER

RADIO • ELEKTRISCHE ANLAGEN • TELEFON

F. WILLIMANN

HOFSTRASSE 3
6004 LUZERN

INHABER
WALTER HOCHSTRASSER

TEL. 041 410 41 41